

**Kirchliche
Jugendarbeit der
Pfarrei St. Mauritius
Ruswil:**



1.Ä sie versteht sich als:

Die Jugendarbeit der Pfarrei Ruswil versteht sich als Kirche in der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei stehen die diakonische und gemeinschaftliche Grundfunktion der Kirche im Zentrum. Im diakonischen Verständnis ist die Jugendarbeit der Pfarrei **„Dienst der Kirche an der Jugend“** und **„Dienst der Jugend an der Kirche“**!

Das primäre Ziel kirchlicher Jugendarbeit ist die Begleitung bei der Subjektwerdung. Eine Besonderheit der kirchlichen Jugendarbeit ist die mystagogische Begleitung der religiösen Identitätsfindung und die Anregung von religiöser Entwicklung.

Die kirchliche Jugendarbeit ist ein selbstloses Angebot. Wo diese Grundhaltung gelebt wird, kann kirchliche Jugendarbeit darauf vertrauen, dass es immer Menschen geben wird, welche in die Nachfolge Jesu treten.

Weiterführende Literatur:

Das Verständnis der kirchlichen Jugendarbeit wird in dem Grundlagenpapier **„Perspektiven pfarreilich orientierter Jugendarbeit“** der Deutschschweizer Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit umschrieben. Auszüge aus diesem Papier sind in den obigen Ausführungen enthalten. Für das genauere Verständnis empfiehlt es sich das Grundlagepapier zu lesen!

Download unter: www.kath.ch/jugend/fachstelle/perspektiven.htm

2.Ä sie umfasst die Bereiche:

a. Verbands- und Gruppenleben

- Die Jugendarbeit der Pfarrei Ruswil ist geprägt durch die Verbandsarbeit von Blauring und Jungwacht und den Ministranten
- Weitere Gruppen oder Vereine (Chlausgruppe) haben in der kirchlichen Jugendarbeit ihren Platz und werden unterstützt

b. Jugendkatechese

- Das Firmmodell und der WARU (Wahlpflichtreligionsunterricht in der 3. Sekundarklassen) beinhalten verschiedene Jugendanlässe, die eine Verbindung der Katechese mit der kirchlichen Jugendarbeit bezwecken

c. Spezielle Jugendangebote

- Die Jugendarbeit der Pfarrei organisiert Anlässe für Jugendliche in der Pfarrei, der Region und organisiert Reisen an nationale und internationale Jugendtreffen (z.B. Taizé)

d. Jugendseelsorge

- Der Jugendseelsorger der Pfarrei ist Anlaufstelle für Jugendliche und Eltern bei Fragen und Problemen. Er führt Beratungs- und Seelsorgegespräche und / oder weist Ratsuchende an die entsprechenden Stellen weiter
- Die Jugendarbeit der Pfarrei führt Informationsanlässe zu aktuellen Themen und Präventionsveranstaltungen durch

e. Zusammenarbeit in Gemeinde und Region

- Die kirchliche Jugendarbeit arbeitet mit der Jugendarbeit der Gemeinde und den umliegenden Pfarreien zusammen
- Die Kirchgemeinde ist in der Jugendkommission vertreten und unterstützt finanziell die offene Jugendarbeit der Gemeinde

3.Ä sie verfolgt die Ziele:

a. Ä allgemein

- Die Jugendlichen eine Kirche erleben zu lassen, die offen ist für ihre Anliegen
- Den Jugendlichen Raum bieten, eigene Ideen und Anliegen umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen
- Die Jugendlichen in der Persönlichkeitsfindung zu begleiten und zu fördern
- Den Jugendlichen die Faszination des christlichen Glaubens aufzuzeigen

b. Verbandsarbeit

- Die Verbandsarbeit zu fördern, zu unterstützen und das Weiterbestehen der Gruppen, Vereine und Verbände zu gewähren
- Die Verbandsarbeit kompetent und professionell zu unterstützen und zu begleiten (Präsesarbeit)
- Den Gruppen und Verbänden die nötigen Räume und die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die Ziele erreicht werden können
- Den Leitungspersonen eine gute Ausbildung für ihre Tätigkeit zu ermöglichen

c. Jugendkatechese

- Die WARU-Angebote weiterzuentwickeln, um den Bedürfnissen der Jugendlichen zu entsprechen
- Die Nachhaltigkeit der Angebote zu fördern

d. Visionen

- Neue Ideen und Projekte von Jugendlichen zu unterstützen und weiterzuentwickeln
- Neue „Gefäße“ mit religiösen Inhalten für Jugendliche zu entwickeln und auszuarbeiten

e. Jugendseelsorge

- Jugendliche und Eltern eine Ansprechstelle zu sein

f. Zusammenarbeit

- Die Zusammenarbeit unter den einzelnen Gruppen und Vereinen zu fördern
- Mit der Jugendarbeit der Gemeinde zusammenzuarbeiten
- Die regionale und überkonfessionelle Zusammenarbeit zu fördern